

# Profil

[www.ent-Wicklung.net](http://www.ent-Wicklung.net)



Wolfgang F. Stöhr

Supervisor,  
Trainer &  
Coach

Linderhofstraße 3  
83064 Raubling

Tel: +49 (0)8035 187460  
Email: [info@ent-Wicklung.net](mailto:info@ent-Wicklung.net)

[www.ent-Wicklung.net](http://www.ent-Wicklung.net)

[info@ent-Wicklung.net](mailto:info@ent-Wicklung.net)

# Profil

[www.ent-Wicklung.net](http://www.ent-Wicklung.net)

## Zur Person

Geboren 1963 in München

Diplom Verwaltungswirt (FH)

Polizeihauptkommissar

Führungskraft bei der Bayer. Polizei

Erster Vorsitzender des gemeinnützigen Bildungsvereins „DO e.V.“

Supervisor ([EAS](#))

Coach ([EAS](#), [ILCOS®](#), [ROMPC®](#))

### Ausbildungen:

Mittlere Reife

Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst der Bayer. Polizei

Studium an der Bayer. Beamtenfachhochschule  
zum Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Ausbildung durch den Zentralpsychologischen Dienst der Bayer. Polizei  
(ZPD) zum Verhaltenstrainer

Ständige Weiter- und Fortbildung sowie Supervision durch den ZPD

Aus- und Weiterbildungen in Defusing und Debriefing nach Mitchell für Kri-  
senintervention nach traumatischen Ereignissen durch den ZPD

Traumatherapeutische Ausbildung ROMPC® (Relation Oriented Meridian-  
based Psychotherapy, Counselling and Coaching)  
beim Institut für Transaktionsanalyse und Integrative Tiefenpsychologie  
Kassel

[info@ent-Wicklung.net](mailto:info@ent-Wicklung.net)

# Profil

[www.ent-Wicklung.net](http://www.ent-Wicklung.net)

Fort- und Weiterbildung als Supervisor und Coach nach den Richtlinien der EAS und ILCOS®  
beim Institut für Transaktionsanalyse und Integrative Tiefenpsychologie Kassel

## **Berufstätigkeit:**

neun Jahre Wach- und Streifendienst im mittleren Polizeivollzugsdienst, davon zwei Jahre mit Führungsaufgaben des gehobenen Dienstes betraut

sechs Jahre Führungstätigkeit im gehobenen Polizeivollzugsdienst

fünf Jahre Verhaltenstraining mit über 450 Trainingstagen im Bereich Bildung soz. Kompetenz mit dem Schwerpunkt: Stress, Kommunikation, Konflikt, Skript, Motivation, Wahrnehmung

Kriseninterventionen bei Traumatisierten nach belastenden Ereignissen

Nachbereitungsseminar nach Auslandseinsätzen in Krisengebieten

Teamentwicklungen an Schulen für das gesamte Lehrerkollegium und für komplette Führungsteams sowie Dienstgruppen in der Polizei

Führungskräftefortbildungen auf einer Hochseejacht

Supervision von Führungskräften und Einsatztrainern bei der Bayer. Polizei

Drei Jahre prozess- und fallorientierte Supervisionen für Teams, Gruppen und Einzelpersonen

spezielle Kommunikations- und Konfliktseminare für Polizeiangehörige

Selbsterfahrungsseminare zur Burnout-Prävention für Sozialpädagogen

Konfliktmoderationen in Teams

Führungskräftecoachings

Mediationen

[info@ent-Wicklung.net](mailto:info@ent-Wicklung.net)

## Philosophie

*Ich will*

- Sie ermutigen, sich selbst zu erfahren, zu verstehen und auch anzunehmen,
- sowie Sie bei Ihren Veränderungsprozessen begleiten.

*Begleiten mit folgendem Selbstverständnis:*

- Respekt vor ihrer Autonomie und Einzigartigkeit,
- Glaube an Ihre Selbstverantwortung,
- Nah zu sein wenn nötig und die Gewissheit sonst für sie nur präsent zu sein,
- Sie offen auf Ihrem persönlichen Pfad zum Ziel zu begleiten.

*Mit dem Ziel,*

*sie auf Ihrem Weg zu wissen.*

*Wissend,*

*dass nur Ihr Weg „Der Weg“ sein kann.*

## Konzept

Supervision ist

- ein Beratungskonzept, mit dessen Hilfe Einzelpersonen, Teams, Gruppen und Organisationen ihre berufsbezogenen Handlungen und Strukturen reflektieren.
- ein Verfahren zur Bearbeitung berufsbezogene Problemkonstellationen auf Lösungen hin.
- eine Methode bei der emotionale Entwicklungen, organisationsstrukturelles Verständnis, kreatives Denken und die Entwicklung von neuen Perspektiven für berufliches Handeln, im Vordergrund stehen.
- zugleich ein Modell für Lernprozesse, indem durch die Art und Weise, wie berufsbezogene Fragestellungen bearbeitet werden, mögliche Denk- und Lernansätze vorgestellt und erörtert werden.
- ein Verbund theoretischer Konzepte zur Reflexion und Benennung beruflicher Kommunikationszusammenhänge. Damit einhergehend werden auch Begrifflichkeiten entwickelt, solche Zusammenhänge zu definieren und zu konzeptualisieren.

Gegenstand supervisorischer Beratung kann ebenso größere Zufriedenheit und Wohlbefinden in der Verbindung von Privatleben und Berufsleben sein.

Supervision und Coaching fördert und entwickelt persönliche und systemische Kompetenzen, was hilft, Probleme in Zukunft nicht mehr entstehen zu lassen bzw. selbst zu lösen.

# Profil

[www.ent-Wicklung.net](http://www.ent-Wicklung.net)

**Organisationen** sind „unmenschlich“ – zwar von Menschen geschaffen, sind sie aber zu allererst dafür da, ihr eigenes Überleben zu sichern. Die Menschen in der Organisation sind mit den Zahnrädern in der Uhr vergleichbar und dazu da die Organisation am Laufen zu halten.

Der **Mensch** ist ein soziales bzw. dialogisches Wesen. Das heißt er ist auf Beziehung hin angelegt und findet Erfüllung in ihr.

Der Mensch ist ein historisches Wesen. Sein Gewordensein wurzelt in seiner Geschichte. Ihn zu verstehen, heißt seine Geschichte zu verstehen.

Unabhängig davon, ob wir **Management** als „Führung nach unten“ (Personalmanagement), „Führung zur Seite“ (Prozessmanagement) oder „Führung nach oben“ (Self Management) verstehen, kommt es darauf an, dass der Manager im Sinne eines effektiven Beziehungsmanagements durch die Art seiner Beziehungsgestaltung eine Modellfunktion innerhalb des Unternehmens wahrnimmt und in der Lage ist, situativ zwischen unterschiedlichen Führungsstilen zielführend wechseln zu können.

Meine **Philosophie und Konzept** setzt im besonderen Maße an der Schnittstelle Mensch an, verliert jedoch nicht das Ziel aus dem Auge, dass Supervision professionelles, ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten fördern soll und nicht nur das Wohlfühlen der Menschen. Zum professionellen Arbeiten gehört aber ein gegenseitiges Verständnis der Mitarbeiter untereinander, der Mitarbeiter zur Führung und umgekehrt, aber auch ein Verständnis aller Beschäftigten für die Organisation.

**Ziel** meiner Supervisionen ist immer, die beruflichen Fähigkeiten meiner Supervisanden zu optimieren und ihnen zu mehr Autonomie zu verhelfen. Ich fördere damit systemische, soziale und emotionale Kompetenz, was sie zu eigenverantwortlichen Mitarbeitern macht.

Wenn der Mensch sich fit für seine Aufgabe in seiner Organisation fühlt, die Führung das Know-how zum Führen bekommt und die Organisation die Rahmenbedingungen liefert, dass Menschen darin motiviert, leistungs- und ergebnisorientiert arbeiten können, werden neue Ressourcen frei.

[info@ent-Wicklung.net](mailto:info@ent-Wicklung.net)

# Profil

[www.ent-Wicklung.net](http://www.ent-Wicklung.net)

**Beziehungsorientiertes und integratives** Arbeiten mit Gruppen und Einzelpersonen ist Grundlage meiner Arbeit und heißt, außerhalb des gewohnten Kontextes einen Beziehungsraum mit modellbildenden Charakter aufzubauen, der durch exakte Vertragsgestaltung einen Schutzraum bildet, in dem man sich ausprobieren und erfahren darf.

Unterschiedliche Beratungs-, Reflexions- und Interventionsmethoden gewährleisten, das Problem an der Wurzel anzugehen und so die erarbeitete Lösung nachhaltig wirken zu lassen.

Als **modellbildender Supervisor** garantiere ich einen maximalen Lernerfolg, da Lernen am Modell eine höhere Transfereffizienz als das Lernen durch Erkenntnis hat. Zudem ist das Lernen am Modell oft ein unbewusster Prozess und löst weniger Widerstände aus. Gerade das Anbieten von **antithetischen Beziehungsangeboten** in Form von „Re-Reaktionen“ nutzt die Chance **Skriptveränderungen** anzuregen.

Die **Konfliktanalyse** mit ihren drei Fokussen ist ein weiterer Garant für effektives Supervidieren und Coachen, da durch diese gründliche Problemanalyse die Hauptursache erforscht wird, was den Schlüssel für den richtigen und nachhaltigen Ansatz darstellt.

Durch Einbeziehung des **organisationspsychologischen Fokus** wird vermieden, dass der Supervisand sich schmerz- und mühevoll dem mangelhaften System anpasst, wenn die Hauptursache im organisationspsychologischen Sektor wurzelt. Ebenso wird verhindert, dass sich eine Organisation oder Team zu sehr, z.B. aus Harmoniestreben, mühevoll einem Einzelnen anpasst, wenn die Hauptursache **individualpsychologisch** und nicht **sozialpsychologisch** oder systemisch begründet ist. Weiter soll verhindert werden, dass ein System von einzelnen, durch Einbringen ihrer verdeckten Erwartungen, infiziert wird und unbewusste geheime Verträge gebildet werden, die den Organisationszielen zuwider laufen.

Die Konfliktanalyse ermöglicht einen gezielten und ressourcenschonenden Ansatz für Interventionen und gewährleistet so ein Optimum an Wissenstransfer, positiver Veränderung und schafft die Basis für effizientes, aufgaben- und ergebnisorientiertes Arbeiten.

[info@ent-Wicklung.net](mailto:info@ent-Wicklung.net)

## Angebote

### Trainings für Führungskräfte:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Stressmanagement
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Selbst-, Prozess- und Personalmanagement

### Trainings für Teams:

- Teamsupervision
- Teamentwicklung
- Teamcoaching
- Konfliktmoderation

### Beratung:

- Einzelsupervisionen
- Persönlichkeits-Coaching
- Stressmanagement

### Moderationen und Workshops:

- Konflikt
- Mediation
- Zielfindung
- Zielvereinbarungen
- Visionsarbeit
- Belastende Ereignisse – Umgang und Bewältigung

### Kriseninterventionen:

- Nach belastenden Ereignissen (Defusing und Debriefing)
- Informationsworkshops zu Traumaentstehung und -bewältigung

### Train on the Job:

- Kommunikation
- Stressmanagement
- Beziehungsmanagement
- Leiten mit verschiedenen Führungsstilen